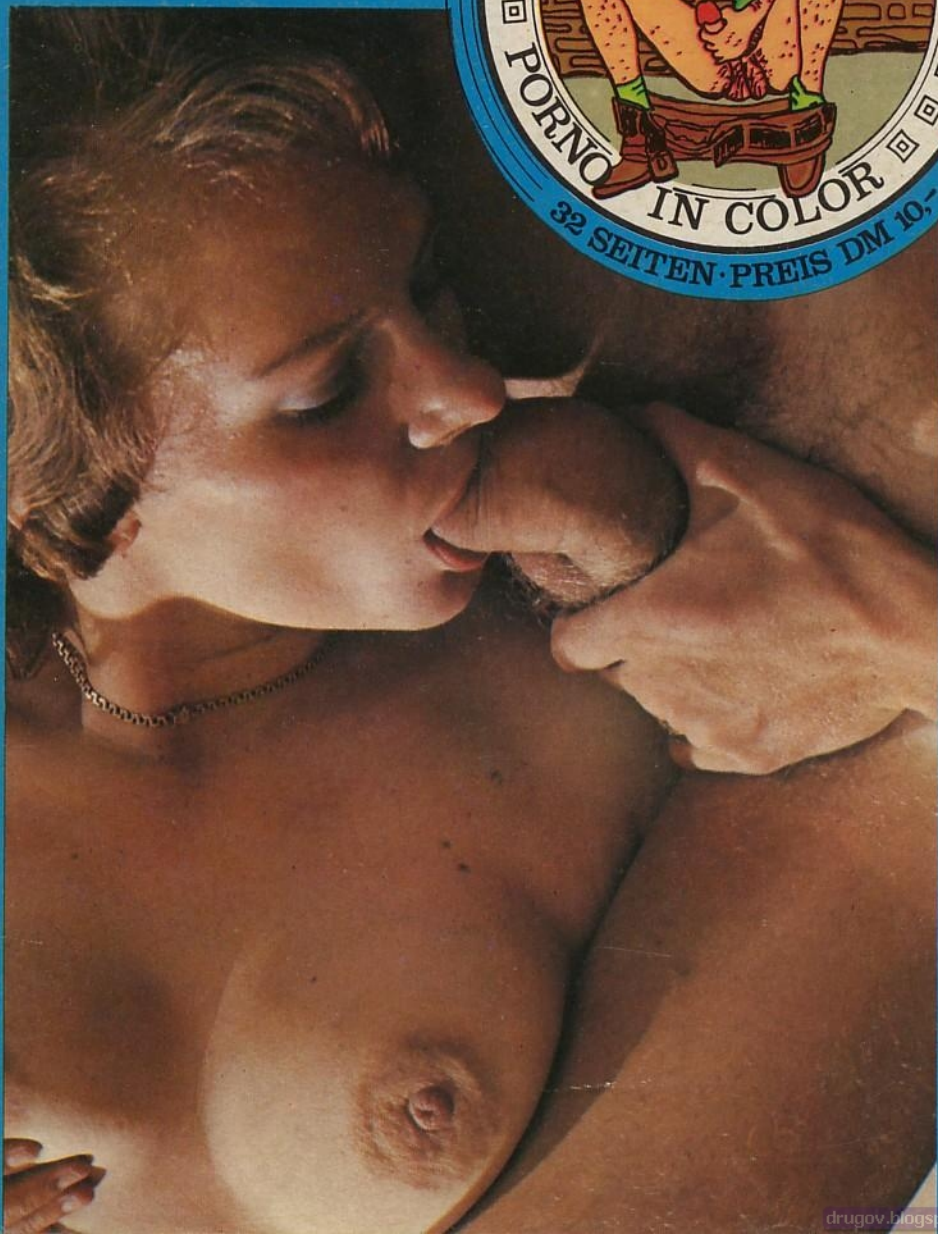


RAMLER

17



RAMLER

EIN MAGAZIN FÜR
DIE FREUNDE DES
RAMMELNS

SILWA-VERLAG ESSEN

REDAKTION
HORST PETER

ART DIRECTOR
FRANZ-JOSEF CLEMENS

BILD UND FOTO
WALTER BERGENGRÜN

ERSCHEINUNGSDATUM:
1. 2. 1979

ERSCHEINUNGSWEISE:
ALLE 2 MONATE



Wenn der Unterricht in der
Kunstschule zu Ende ist,
gehen sie beileibe nicht
nach Hause, nein, denn
jetzt beginnt sie ja erst
richtig, die Kunst! Die
Kunst, die man im ganzen
Leben und immer wieder
braucht, ob Mann oder
Frau. Je früher man sie
lernt um so besser. Und
wer die beherrscht, der
kennt auch die Anatomie!

PETRA und SUSANNE



Jeden Mittwoch, nachmittags um 15 Uhr, haben Petra und Susanne ihren „Nachmittag“. Wie man auf den Bildern sieht, einen speziellen Nachmittag, der der Körperpflege gewidmet ist, und zwar der ganz gezielten Pflege ihrer Schamlippen und Kitzler, ihrer Brustwarzen und ihrer Titten. Als Einleitung wird gebadet. Und dann läuft alles nach Plan...





Meistens ist es Petra, die als erste die Sex-Session eröffnet. Sozusagen mit ihrer Zungenspitze gibt sie den Ton an. Und wenn Susanne dann ihren Kitzler hart werden spürt und fühlt wie ihre Säfte sprießen, dann ist bald alles in vollem Gange!

They would, of course, prefer some hard cocks for their personal relief, but, *helas*, those are far away. And just to pick up some new ones, wouldn't that be a bit too risqué? Most experienced Petra seems to be, because she always starts the activities with her tongue!!!





**OH,
TO BE
ALONE!**

Diese Bilder zeigen es eigentlich auch ohne Worte: Alleinsein und Geilsein ist für mich dasselbe! Ich brauche nur mit dem nackten Arsch auf dem Ledersessel zu sitzen, dann kommen sie schon: die geilen Gedanken! Ich träume vom Ficken und vom Schwanz!

You see it on these pictures fairly well: I am a randy bitch, a real bitch in heat! Whenever I am alone, my mind starts to operate in direction sex. And sex is what fills my thoughts and feelings. Pricks are standing before my eyes and hardons come nearer and nearer!





If this goes on, I usually get Francis on the phone, my boyfriend. Francis is always willing and eager to give me his most horny thoughts via the phone and I do it to him as well...

Wenn nicht anders, rufe ich Franz an. Franz ist immer bereit, die geilsten Gespräche mit mir zu führen. Während wir sprechen, wichen wir dann beide, und jeder hört den anderen stöhnen...



ICH wollte endlich einmal zwei Schwänze zugleich . . .



Diesmal mußte es klappen! Ich hatte es mir fest vorgenommen: heute wollte ich die Schwänze von beiden haben. Und zugleich wollte ich sie! Es war nur noch die Frage: wie?



This time I was decided: I wanted them two pricks at the same time. There was only one question to answer, one problem to solve: how could I manage?



Mit Egon war das kein Problem. Den hatte ich schon früher vernascht. Aber der große Hartmut, das war so eine Sache. Was wußte ich von dem. Vielleicht hatte der einen so großen, daß ich nachher schreien würde vor Angst! Na, das würde sich dann finden!





Ich zog also den Egon zu mir auf die Couch und fummelte an seinem Hosenschlitz. Das war für ihn das Signal. Er wußte, worauf ich hinaus wollte. Hartmut stand daneben. Er war natürlich sprachlos. Aber er kapierte. Klar, was ich wollte! Und er verstand es auch gleich richtig. Ehe ich mich versah, hatte ich den einen Schwanz von hinten drin und der andere wippte vor meinem Mund hin und her! Mann, das war ein Jonny. Ich bekam regelrecht Fieber!



Later I found out: It was quite easy, because Egon, he understood at once, what I expected from him. When I started to fumble at his fly, he opened it and very soon his beautiful prick entered me from the rear. At the same moment I saw Hartmut coming towards me and his immense cock sought its way to my mouth. Could I get this enormous tool into? Yes, I could, although at first, it seemed impossible. Then, all of a sudden, we three started to fuck with all our might. The session was on!





Nie hätte ich geglaubt, daß dieser Riesenschwanz in meiner Fotze Platz haben würde. Aber er stieß immer höher und ich wurde immer weicher und weicher. Zuletzt hatte er ihn ganz drin. Bis zum letzten Millimeter. Ah, das war ein Gefühl!



At first I could not believe he would be able to enter my cunt with this enormous prick. But then, I was amazed myself, it went deeper and deeper, or higher and higher, untill, at last It was in to its very hilt! It was the "Fuck of the year"!

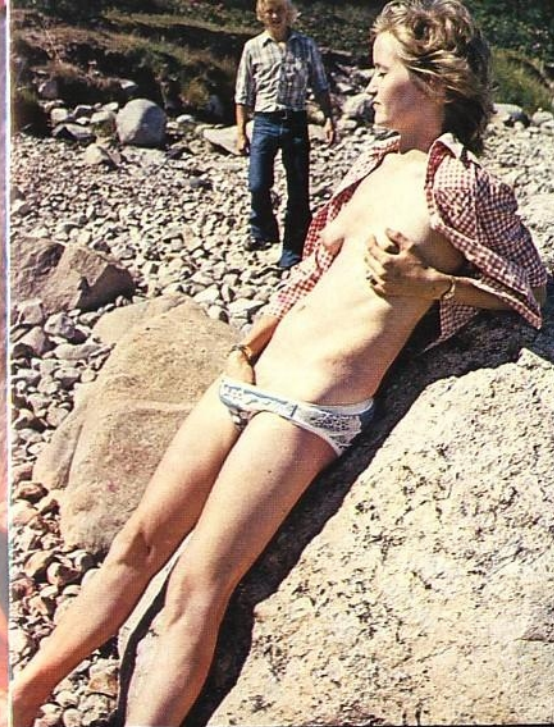


Es gibt Leute, die finden es unanständig, wenn eine Frau sich vor der Kamera auszieht. Das ist natürlich Quatsch. Ist es etwa auch unanständig zu scheißen oder zu pissen? Man könnte es glauben. Und ficken etwa auch? Aber klar, das ist das Schlimmste, sagen die Leute. Ja, Mensch, wie soll es denn weitergehen, wenn das nicht mehr sein darf? Ich jedenfalls habe dann keinen Spaß mehr an meinem Leben!

There is, as I know, a lot of people, who think that sex is indecent, ugly and, of course, also immoral. They also pretend that it is immoral to take your clothes off, when you are alone, forget all about fucking or giving a man a blow-job. They have no idea about real life. I tell you, without pricks, life for me is not worthwhile, I must have them!!!









ЗНАМЕНІТІСТЬ







Silwa Filmvertrieb GmbH



4300 Essen
Postfach 1536